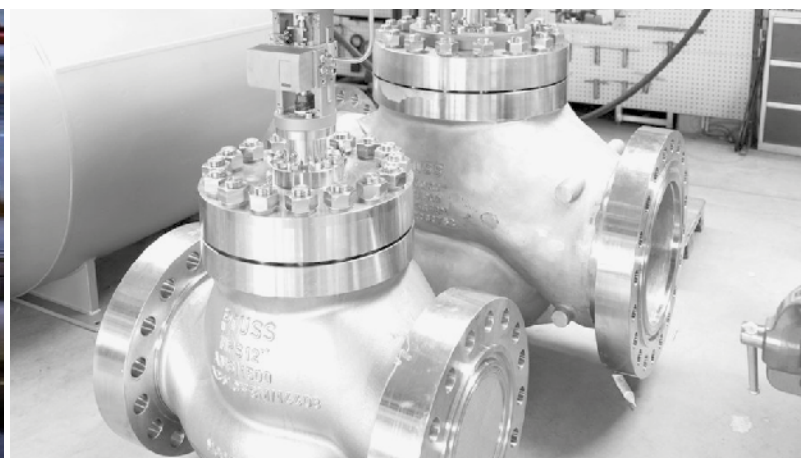


## 20 MINUTEN STATT 60 TAGE

DLP entwickelt für die Waldemar Pruss Armaturenfabrik GmbH  
Regelwerke für den Produktkonfigurator



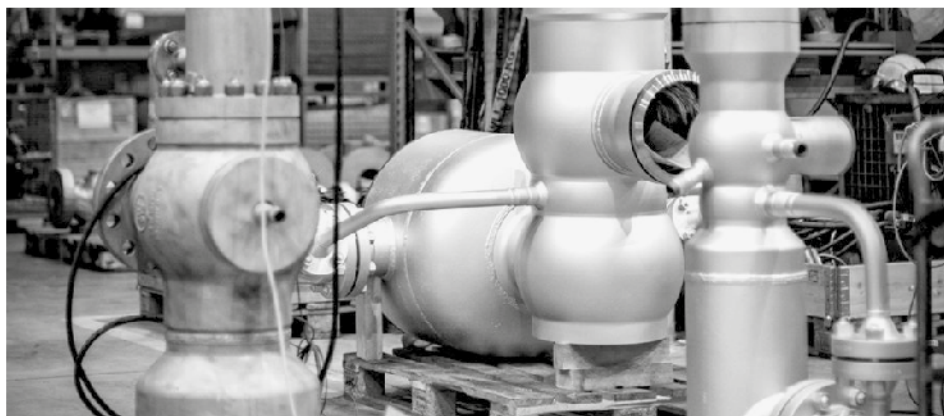
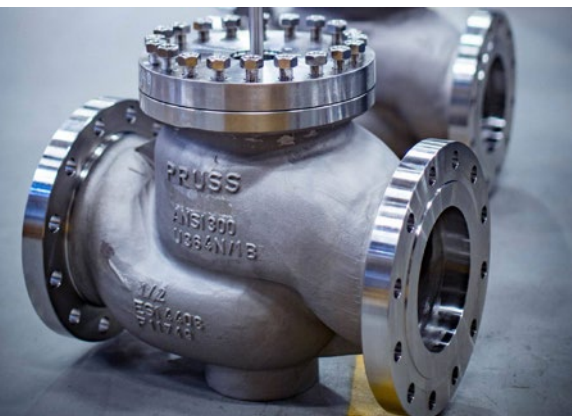
*Der Produktkonfigurator bei Pruss ist auch ein unverzichtbarer Wissensspeicher.*

Druck ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Waldemar Pruss Armaturenfabrik GmbH in Hannover das tägliche Brot. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und liefert Standard Kondensat-Niveau-Regelventile, Turbinen-Bypass-Stationen, Dampfturbinen Eintritts-, Sicherheits- und Regelarmaturen, Kessel-Sicherheitsarmaturen, Kompressor- und Pump-Grenzventile, High-End-Gasturbinen-Regelventilen sowie Stellarmaturen für Sauer- und Wasserstoffanwendungen.

Kosten- und Termindruck waren der Auslöser für Innovationen in der Konstruktion: der Übergang von 2D zu 3D, von der Konstruktion zur Konfiguration, vom Baukasten zur KI. So reduzierte sich die Konstruktionszeit für Dampfumformventile von zwei Monaten auf 20 Minuten. Doch das ist nur auf den ersten Blick der größte Erfolg. Für Geschäftsführer Ralf Nosko steckt viel mehr dahinter: „In der Einführungsphase des Konfigurators ist unser Konstruktionsleiter ausgefallen. Wäre sein Wissen nicht zuvor in unser System eingeflossen – es wäre verloren gewesen.“ Das Wissen der Mitarbeitenden für alle verfügbar zu machen, ist heute unumgänglich.

Das Gleiche gilt für die Standardisierung: Wenn die Kreativität der Ingenieure nur dazu führt, das Rad bzw. Ventile, Klappen, Flansche usw. immer neu zu erfinden, kostet das Geld. Erst Standardisierung und Automatisierung schaffen Freiräume für echte Neuentwicklungen. „Früher haben uns die Termine getrieben, heute treiben wir die Verbesserung unserer Produkte voran“, erzählt Ralf Nosko.

Das Projekt Konfigurator hat auch das Denken im Unternehmen beeinflusst: Agiles Reagieren wird möglich. So ist heute z. B. die Festigkeitsberechnung in den Konfigurator integriert, obwohl diese Funktion gar nicht geplant war. Als klar war, dass sie das Ergebnis aufwertet, wurde sie realisiert.



*Pruss-Produkte halten hohem Druck stand – das Konstruktionsteam kann dank DLP fast ohne Druck arbeiten.*

Erfolgsentscheidend war, einen externen Dienstleister zu beauftragen: DLP Engineers. DLP hat als Projektpartner mehr als Beratung geleistet. Das Regelwerk für den Konfigurator wurde in enger Kooperation entwickelt und wird sukzessive optimiert. „Wenn wir das Projekt im eigenen Haus gestartet hätten, wären wir alle im Sog des Tagesgeschäfts untergegangen“, sagt Ralf Nosko, der die Entscheidung immer wieder genauso treffen würde. Neben Kompetenz und Zuverlässigkeit schätzt er die Beharrlichkeit: Das DLP-Team habe stets alles darangesetzt, das Projekt voranzubringen.

Die nächsten Schritte stehen bereits an: Neben der kontinuierlichen Pflege und Vervollständigung des Regelwerks wird die automatisierte 2D-Ableitung aus den 3D-Modellen umgesetzt. Danach ist ein Konfigurator für die Webseite geplant, den Kundinnen und Kunden selbst „befüllen“ können.



## ZITAT

„DLP Engineers zu beauftragen, war eine der wichtigsten Entscheidungen in diesem Projekt. Die Kompetenz und die Beharrlichkeit des DLP-Teams hat uns geholfen, am Ball zu bleiben und den Konfigurator leistungsfähiger zu machen, als wir ursprünglich gedacht hatten.“

„Früher haben uns die Termine und der Druck der Kunden getrieben; heute treiben wir die Verbesserung unserer Produkte voran.“

Ralf Nosko, Waldemar Pruss Armaturenfabrik GmbH

# IHRE TECHNISCHE UNTERNEHMENSBERATUNG

Know-how für Produkt- und Prozessoptimierung



**Variantenmanagement**  
So führt Vielfalt zum Erfolg

**Prozessoptimierung**  
Ihr persönliches Optimum

**Produktkonfiguration**  
Know-how Nutzen mit System

**Product Lifecycle Management (PLM)**  
Das ganze Leben des Produkts

**CAD-Konfigurationsdienstleistungen**  
Standards - Verlassen Sie sich drauf

**DLP Engineers GmbH**

Richard-Wagner-Straße 28  
D-30177 Hannover  
T. +49 (0) 511 982 492 - 10  
info@dlp-engineers.de  
www.dlp-engineers.de

VDMA Mitglied

